



war zwey Jahr Dechand der Fakultät, und 21 Jahr Rektor, das Vorsteheramt des prager unterkonsistoriums deren unter beyderley Gestalten empfangenden versah er durch ungefähre sechs Jahre, und starb als Probst des Königs Wenzel Collegium im hohen Alter den 23 oder 22 März an einem Frentage nach Benedikti zu Prag 1583, wo er in der Kirche Corporis Christi mit aller 1583 Ehre begraben wurde.

Er war seiner Zeit ein großer Gelehrter, der viele gelehrte Sachen geschrieben hatte; davon etwas zur Erhaltung des Rektoramts gedruckt, das meiste aber in Privathänden verwahrt worden ist. 1) Balbin sagt: 2) er habe 1571 beyhm M. Thomas Nitis fekerische Bücher eingezogen, und Weleslawin setzet zu seinem Sterbtage des Bartholomäus Sawlik von Warwaczow Zeitbeschreibungs Verse:

post pIsCes præCeps arles se CessIt aqVosVs.  
CVrIVS Vt fragILLI Morte CltatVs obIt.

In der Schulordnung, welche die prager hohe<sup>1586</sup> Schule für die Landstädte ausmaß, und die 1586 zu Prag gedruckt wurde: empfiehlt M. Peter Codicill von Tulechow für die Lehrart der 3ten Klasse die Weise des M. Mathias Dapsilis eines Königinhofers von Geburt, und Schulrektors zu Laun. Dann wird noch in einem Schreiben ein Gelehrter dieser Stadt in Martin Bulemachus entdeckt. 3)

D

Nach

---

(1) Lupac in coron. pag. 8. Welesl. 22 Mart. Boem. doct. apud Raph.

(2) Boem. doct. Sec. 17.

(3) Acta liter. Boem. & Morav. vol. 2. par. 6.